

Seminar

Das Brandschutzkonzept im Neubau und Bestand



Die Top-Themen:

- Wie ist ein Brandschutzkonzept gegliedert?
- Wie werden Forderungen der Baugesetzgebung integriert?
- Wie sind Brandschutznachweise für verschiedene Bauten aufgebaut?
- Was ist eine objektbezogene Brandschutzbetrachtung?
- Wie wird ein Brandschutzkonzept systematisch erstellt?
- Wie gehe ich mit Besonderheiten bei Bestandsbauten um?

Termine und Orte

18. und 19. Januar 2024
München

Dipl.-Ing. (FH) Paul Benz,
Brandschutzsachverständiger,
BENZ Brandschutzingenieur-
gesellschaft GmbH & Co.KG,
Tauberbischofsheim

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Für bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung (Sonderbauten) wird auf der Grundlage der Landesbauordnungen ein ganzheitliches Brandschutzkonzept gefordert.

Dieses Seminar zeigt Ihnen die prinzipiellen Lösungswege auf, um in Ihrem Konzept einen wirtschaftlichen Brandschutz mit den gesetzlich vorgeschriebenen Schutzziele zu vereinen. Sie werden an die systematische Vorgehensweise bei der Erstellung und Umsetzung von Brandschutzkonzepten herangeführt und lernen, gefährliche Schwachstellen im Unternehmen zu erkennen bzw. abzustellen.

Zudem erhalten Sie das notwendige Know-How, auch extern erstellte Konzepte zu verstehen und zu beurteilen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erstellung von Brandschutzkonzepten beim Umbau von Gebäuden.

Zielgruppe

- Fachplaner*innen für technische Gebäudeausrüstung/Projektsteuerung
- Bauleiter*innen/Bauüberwacher*innen
- Bauherren/Betreiber/Nutzer/Projektentwickler*innen
- Mitarbeitende im technischen Gebäudemanagement
- Architekt*innen
- Beauftragte für Brandschutz, Instandhaltung und Wartung
- Vertreter*innen der Versicherungswirtschaft
- Mitarbeitende in Bauämtern, Hochbauplanung, Facilitymanagement

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de
Herr Heinz Küsters  
Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dipl.-Ing. (FH) Paul Benz, Brandschutzsachverständiger, BENZ Brandschutzingeniergesellschaft GmbH & Co.KG, Tauberbischofsheim



Paul Benz blickt auf eine langjährige Tätigkeit als Bauverständiger der Kreisstadt Tauberbischofsheim zurück. Seine Schwerpunkt sind technische Baugenehmigungen, vor allem in den Bereichen vorbeugender Brandschutz, Brandverhütungsschau und Bauabnahmen. Er ist zertifizierter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz nach DIN EN ISO/IEC 17024 und Brandschutzbeauftragter nach CFPA-Europe / vdfb 1209/01. Er ist seit vielen Jahren als Referent für verschiedene renommierte Weiter-/Ausbildungsakademien tätig.



Weitere interessante Veranstaltungen

Grundlagenwissen Baulicher Brandschutz

25. und 26. Januar 2024, Düsseldorf

Brandfallsteuermatrix - Funktionen und Wechselwirkungen

28. und 29. Februar 2024, Frankfurt am Main

Seminarinhalte

- 1. Tag 10:00 - 17:00 Uhr
- 2. Tag 09:00 - 15:30 Uhr

Bedeutung, Gliederung und Ziele eines Brandschutzkonzeptes

- Das baurechtliche Brandschutzkonzept
 - » Ziele für Behörden und genehmigende Stellen
 - » Brandschutzkonzept der MBO 2002 - Aufbau/Gliederung nach Baurecht
- Das betriebliche Brandschutzkonzept
 - » Berücksichtigung individueller Besonderheiten
 - » Anforderungen aus weiteren Rechtsvorschriften/Verordnungen wie z.B. TRGS 800, ASF, Arbeitsschutz

Relevante Brandschutzforderungen der Baugesetzgebung und Integration in ein Brandschutzkonzept

- Vorgaben/Anforderungen der Landesbauordnungen für Standardgebäude
- Umgang bzw. Anforderungen an unregelmäßig Sonderbauvorhaben – besondere Anforderungen
- Vorgaben / Anforderungen aus geregelten Sonderbauverordnungen (Garagen, Versammlungs- und Verkaufsbereiche, Heizungsräume, elektrische Betriebsräume, M-LAR, M-LüAR, M-IndbauR)

Ziele beim Aufbau/Gliederung eines Brandschutzkonzeptes

- Brandschutznachweis für Wohngebäude (Gebäudeklasse 4)
- Aufbau eines Brandschutznachweises für Industriegebäude
- Aufbau eines Brandschutznachweises für ein Standardgebäude
- Aufbau eines Brandschutznachweises für unregelmäßig Sonderbauvorhaben wie z.B. Pflegeheime, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten

Die objektbezogene Brandschutzbetrachtung /-risikoanalyse am Beispiel von Schule, Betreuungseinrichtung, Industriegebäude, Bürogebäude und resultierende Anforderungen

- Wirksame Löscharbeiten
- Flucht-/Rettungswege
- Abschottungskonzept
- Sicherheitstechnische Anlagen
- Organisatorischer Brandschutz
- Erkennen von Erleichterungen/Abweichungen
 - » Beispiele aus der Praxis
 - » Begründungen und Kompensation

++ Praxisbeispiel/Gruppenübung

- Analyse von Teilbereichen eines Brandschutzkonzeptes
- Erarbeiten von Abweichungstatbeständen anhand eines Planentwurfes und deren Begründung

Einbindung des Konzepterstellers in den Planungsprozess nach HOAI - Systematisches Vorgehen bei der Konzepterstellung

- Bewerten des Architektenentwurfes und des Planungsauftrags
 - » Vorstellung einer Architekturstudie und die daraus resultierenden Planungs-/Abstimmungsprozesse
- Der Auftrag bzw. die einzelnen Leistungsphasen nach AHO und deren Konsequenzen für den Brandschutzplaner

Erarbeiten der Grundzüge einer Planung

- Gebäudeeinstufung und Festlegung rechtlicher Planungsgrundlagen
- Anforderungen an Fassaden, Wände, Decken, Dach, Treppenträume und Türen - Abschottungskonzept
- Auslegung und Bewertung der Flucht-/Rettungswege und deren Anforderungen mit Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- Berücksichtigung individueller Planungsvorgaben
- Erforderliche Anlagentechnik; Organisatorische Brandschutzmaßnahmen

++ Praxisbeispiel/Gruppen-/Planübung

- Planerische Darstellung von Brandschutzanforderungen mit Diskussion anhand verschiedener Entwurfspläne (Stand LPH 3)

Brandschutz im Bestand – was ist zu beachten? Umgang mit Besonderheiten

- Änderung der Gebäudeklasse; Sonderbaustatus
- Prüfung des Konzeptes im Genehmigungsverfahren
- Bestandsplanunterlagen/Bestandsbaugenehmigungen/Bestandsschutz
- Flucht-/Rettungswegeoptimierung im Bestand (Lösungsansätze zur Diskussion)
- Bauteilanforderung und Bauteilanalyse mit daraus resultierenden Bauteilertüchtigungen
- Integration von Systemdetails in das Brandschutzkonzept (Lösungsansätze zur Diskussion)
- Umsetzungsbeispiele aus der Praxis



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

| |
|---|
| Seminar |
| <input type="checkbox"/> 18. und 19. Januar 2024 München (075E226004) |
| EUR 1.540,- |

23M07EM23

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

München: NH München Messe, Eggenfeldener Str. 100, 81929 München, Tel. +49 89/99345-0,
E-Mail: groups.nhmuenchenmesse@nh-hotels.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

